

Honorarverteilungsmaßstab

Änderungen

mit Wirkungen zum 1. Oktober 2016

der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin

- nachfolgend KV Berlin genannt -

im Benehmen mit

**der AOK Nordost - Die Gesundheitskasse,
handelnd als Landesverband Berlin gemäß § 207 Abs. 4 SGB V,**

den Ersatzkassen,

BARMER GEK

Techniker Krankenkasse (TK)

DAK-Gesundheit

KKH - Kaufmännische Krankenkasse

HEK - Hanseatische Krankenkasse

hkk

**gemeinsamer Bevollmächtigter mit Abschlussbefugnis
gemäß § 212 Abs. 5 Satz 7 SGB V
Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek),
vertreten durch den Leiter der vdek-Landesvertretung Berlin/Brandenburg,**

dem BKK Landesverband Mitte

Siebstraße 4

30171 Hannover,

der BIG direkt gesund

handelnd als IKK-Landesverband Berlin,

der Knappschaft - Regionaldirektion Berlin

sowie

**der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) als landwirt-
schaftliche Krankenkasse, Hoppegarten**

- nachfolgend Verbände der Krankenkassen genannt -

**für die Verteilung der an die KV Berlin gezahlten Gesamt-
vergütungen gemäß §87b SGB V**

Der geltende Honorarverteilungsmaßstab der KV Berlin (Fassung gültig ab 01.01.2016) wird mit Wirkung zum 1. Oktober 2016 durch Beschluss der Vertreterversammlung vom 9. Juni 2016 wie folgt geändert:

In der Anlage 6 (Qualitätsgebundenes Zusatzvolumen) wird die Fallzählung des QZV 46 „Praxisklinische Beobachtung und Betreuung“ für die AG 19 „Fachärzte für Innere Medizin mit (Versorgungs-) Schwerpunkt Gastroenterologie“ von RLV-Fall („R“) auf Leistungsfall („L“) umgestellt.

Berlin, 06.10.2016

Kassenärztliche Vereinigung Berlin



Dr. Margret Stennes

Vorsitzende der Vertreterversammlung